

**Viel zu**

so ein Morgen ist schon  
wenn man so in der Küche sitzt  
und nicht recht weiß  
warum  
vier Gabeln  
dabei wohnt man  
allein

und dieser Tisch zum Beispiel  
ich finde ihn  
und  
diese Vorhänge  
und von den Teppichfransen wird mir ganz  
und dieser Toaster  
dabei habe ich schon lange kein

ich muss  
der tisch passt gerade noch durch  
hinaus aus der  
hinein in den  
nicht weg, nur  
verschoben

als würde ich immer bloß  
hin und her  
und gar nichts Neues  
warum will ich etwas Neues  
wer kann denn  
es sind immer die gleichen  
nur stehen sie anders

Vorwürfe

Nadia Rungger

ungesagt zwischen mir und  
wem will ich etwas vor  
atmen wir nicht alle  
gleich  
zeitig  
was ist dann neu, wenn  
wir gleichzeitig

können wir vielleicht entscheiden  
was uns  
ab wann es zu  
und zu  
und uns die Luft weg  
öffnen wir nicht alle  
morgens unsere

wie kann das sein, dass es genug  
Luft für alle  
und genug  
Türen und  
Gabeln für alle

ich schalte  
an aus an aus an  
aus an  
gefangenen Tagen  
kann ich nicht  
aus

mir kommt vor, die Welt  
nützt sich  
ab und zu scheint mir  
sie wird blasser, je mehr ich

und wenn sie ganz unbemalt  
aufwacht  
ist es dann egal, dass ich  
hier  
mit vier Gabeln  
aus mir falle